



Gleich nach der Einweihung stürmten die Kinder los, um ihren neuen Seilgarten zu erkunden. Foto sen

Viel Platz für Bewegung

Bürgerstiftung und Förde Sparkasse stifteten 6000 Euro

Kiel – Ein Seilgarten, ein Bachlauf und eine Bewegungsschnecke machen den Spielplatz des AWO Kinderhauses Jütlandring zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder. Am letzten Sommertag des Jahres bedankten sie sich mit einem Fest bei den Spendern und weihten die neuen Spielgeräte ein. „Ohne die Unterstützung der Bürgerstiftung und der Förde Sparkasse mit der Stiftung 200 Jahre Sparkasse Kiel hätten wir das alles nicht bauen können“, macht Leiterin Birgit Wellendorf deutlich. Jeweils 3000 Euro hatten die beiden Stiftungen finanziert, um die Projekte umzusetzen.

Darüber, wie der Außenbereich des Kinderhauses in Mettenhof gestaltet wurde, haben die Kinder selbst entschieden. „Im Frühjahr 2008 haben wir mit den Planungen begonnen und gemeinsam mit den Kindern nach Ideen gesucht“, erinnert sich Wellendorf. Viele Bilder sind so entstanden, am Ende konnten die Kinder mit Klebpunkten ihre Favoriten markie-

ren. Ein Jahr später rollten dann dank der Fördermittel die ersten Bagger und Tieflader auf das Gelände. „Für uns ist es ein Glücksfall“, sagt Wellendorf, denn heute gäbe es zwischen Hochhäusern oft nur langweilige Rasenflächen, Büsche und marode Spielplätze. Die Folge seien Wahrnehmungs- und Bewegungsschwächen vieler Kinder. Das hätte sich mit den neuen Geräten im Kinderhaus ein wenig geändert.

„Wir sagen heut Dank, das Spielzeug ist toll, wir lachen ganz fröhlich und freuen uns doll“, singen Kinder und Erzieher bei der Einweihung. Als kurz darauf die dreijährige Hannah und die neunjährige Jamie-Lee gemeinsam mit Horst Reyer von der Bürgerstiftung Kiel und Andreas Ross von der Förde Sparkasse das Absperrband am Seilgarten durchschneiden, gibt es kein Halten mehr. Großer Belastungstest für das neue Spielgerät, den es mit Bravour bestanden hat. Auch für die Zukunft haben die kleinen Projektplaner schon viele große Ideen. Ganz oben auf der Liste der 150 Kinder steht noch ein Tunnel für den Spielplatz, und die Älteren wünschen sich ein Clubhaus auf Stelzen. (sen)